FDP Wetterau

FDP WETTERAU NOMINIERT PETER HEIDT ALS BUNDESTAGSKANDIDATEN

16.12.2016

Der Bad Nauheimer Peter Heidt wird als Kandidat der FDP Wetterau für die Bundestagswahl 2017 antreten. Die Freidemokraten wählten den 51-jährigen bei ihrer Wahlkreismitgliederversammlung in Buchenbrücken als Bewerber für den Wahlkreis 177, Wetterau I. Heidt hatte keinen Gegenkandidaten.

In seiner Bewerberrede erklärte Heidt, den Fokus des Wahlkampfs auf energie-, finanz- und asylpolitische Fragen legen zu wollen. Für die Freien Demokraten positioniert er sich gegen einen Ausbau der Windkraftanlagen im Wetteraukreis, fordert eine besser organisierte Einwanderungspolitik und setzt sich für disziplinierte Haushaltsführung in Kreis, Land und Bund ein. „In der Flüchtlingskrise werden die Kommunen maßlos vom Bund überfordert“, so Heidt bei seiner Kandidatenbefragung. „Die Gewährung von Asyl und humanitäre Hilfe sind für ein Wohlstandsland wie Deutschland Pflicht. Das funktioniert aber nur, wenn genügend Ressourcen und Mittel zur Verfügung stehen. Die momentane Lage, in wir vom Bund vor vollendete Tatsachen gestellt werden, überlastet die Helfer und Gelder der Kommunen.“ Als „liberales Langzeitziel“ bezeichnete Heidt die Konsolidierung der Staatsfinanzen: „Schäubles schwarze Null ist nur möglich, weil die Steuereinnahmen seit Jahren ansteigen. In Wahrheit wachsen unsere Schulden an. Vor dem Hintergrund der Schuldenkrisen in Südeuropa und mit Blick auf die junge Generation ist das unverantwortlich. Der Anspruch der FDP muss sein, die Staatsschulden langsam zu begleichen.“

Mit Blick auf mögliche Koalitionsoptionen der FDP nach der Bundestagswahl machte Heidt deutlich, dass für eine Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen lediglich die gemeinsamen Inhalte entschieden. Einer reinen Zweckkoalition wolle er nicht zustimmen: „Die Abwahl der FDP nach der Regierungsbeteiligung von 2009 bis 2013 war ein

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=243

unmissverständliches Signal. Wenn die Menschen liberale Politik wählen, dann wollen sie auch liberale Politik bekommen. Wir Freidemokraten haben in den letzten Jahren erfolgreich einen Neufindungsprozess durchlaufen und sind nun mit neuen Köpfen und neuen Ideen bereit für den Bundestag.“

Heidt engagiert sich seit rund 30 Jahren bei den Freien Demokraten. Er leitet die FDP-Fraktion im Kreistag und ist stellvertretender Vorsitzender des Wetterauer Kreisverbands, daneben gehört er dem Bad Nauheimer Stadtparlament an. Bereits 1994 kandidierte er als FDP-Kandidat für den Bundestag.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=243